



## Inhalt

Seite

1	Allgemein .....	5
1.1	Gebrauch der Anleitung .....	5
1.1.1	Zielgruppe .....	5
1.1.2	Symbole in dieser Anleitung .....	5
1.2	Serienmäßige Ausstattung .....	5
1.3	Zusätzliche Dokumentation .....	5
1.4	Zusatzausstattung .....	5
1.5	CE-Zeichen .....	6
1.6	Identifikation der Scherenarbeitsbühne (Typenschild) .....	6
1.6.1	Lage des Typenschildes .....	6
1.7	Lieferbedingungen und Garantie .....	7
1.7.1	Lieferbedingungen .....	7
1.7.2	Garantie .....	7
1.8	Bestimmungsgemäße Verwendung und Änderungen .....	7
1.8.1	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	7
1.8.2	Änderungen .....	7
1.9	Kundendienst und technische Unterstützung .....	8
2	Sicherheit .....	9
2.1	Verhalten im Notfall .....	9
2.1.1	Not-Aus .....	9
2.1.2	Kontakt mit elektrischen Leitungen (Hochspannungsleitungen) .....	9
2.2	Sicherheitshinweise .....	9
2.2.1	Allgemein .....	9
2.2.2	Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb .....	10
2.2.3	Sicherheitshinweise für den Umgang mit einer beidseitig ausschließbaren Plattform .....	11
2.2.4	Sicherheitshinweise für die Wartung .....	11
2.2.5	Sicherheitshinweise für das Arbeiten an elektrischen Anlagen .....	11
2.2.6	Sicherheitshinweise für das Arbeiten an Hydrauliksystemen .....	11
2.3	Haftung .....	12
2.4	Benutzer .....	12
2.5	Bestimmungsgemäße Verwendung .....	12
2.6	Aufkleber auf der Scherenarbeitsbühne .....	13
2.6.1	Aufkleber an der Vorderseite .....	13
2.6.2	Aufkleber an der linken Seite .....	14
2.6.3	Aufkleber an der rechten Seite .....	15
2.6.4	Aufkleber an der Plattform .....	16
2.6.5	Aufkleber im Ventil-/Stromverteilerfach .....	17
2.6.6	Aufkleber am Motor .....	18
2.6.7	Aufkleber am Bedienpult .....	18
2.7	Sicherheitseinrichtungen der Scherenarbeitsbühne .....	19
2.7.1	Not-Aus-Schalter .....	20
2.7.2	Sicherheitsstütze .....	20
2.7.3	Schutzgitter .....	20
2.7.4	Optische Fahrwarnung .....	20
2.7.5	Notabsenkung .....	21
2.7.6	Akustische Fahrwarnung .....	22
2.7.7	Geschwindigkeitsbegrenzer .....	22
2.7.8	Neigungsgeber .....	22
2.7.9	Überlastsicherung .....	23
2.7.10	Sicherung Hubzylinder .....	23
2.7.11	Leitungs-/Schlauchbruchsicherung .....	24



3	Bedienelemente .....	25
3.1	Übersicht .....	25
3.2	Das Bedienpult .....	26
3.2.1	Die Hauptbedientafel .....	27
3.2.2	Bedientafel Nivellierstützen .....	28
4	Ventil-/Stromverteilerfach .....	29
4.1	Hauptschalter .....	29
4.2	Schaltkasten .....	30
4.2.1	Bedientafel am Schaltkasten .....	30
4.2.2	Sicherungen .....	30
5	Motorfach .....	31
6	Normalbetrieb .....	32
6.1	Vorbereitung zur Inbetriebnahme .....	32
6.2	Einschalten .....	32
6.3	Ausschalten .....	32
6.4	Sicherung seitliche Schiebetür (Sonderausstattung) .....	33
6.5	Plattform beim Transport .....	33
6.6	Pendelachse .....	33
6.7	Stützenzylinder automatisch nivellieren .....	34
7	Beförderung .....	36
7.1	Abschleppen .....	36
7.1.1	Einleitung .....	36
7.1.2	Lösen der Lamellenbremse .....	36
7.1.3	Beachtungspunkte .....	37
7.2	Transportieren .....	37
7.2.1	Einleitung .....	37
7.2.2	Vorbereitungen .....	38
7.2.3	Beachtungspunkte .....	38
8	Wartung .....	39
8.1	Übersicht über die Wartung .....	39
8.2	Übersichten .....	40
8.2.1	Schutzgitter .....	40
8.2.2	Schmierstellen .....	40
8.2.3	Anzugsmomente .....	42
8.3	Wartungsverfahren .....	42
8.3.1	Anbringen und Entfernen der Sicherheitsstützen .....	42
8.3.2	Nachfüllen des hydraulischen Systems .....	43
8.3.3	Schmieren .....	43
8.3.4	Überprüfen der Neigungssicherung .....	43
8.3.5	Abnahme des Scherenpakets .....	43
9	Beheben von Störungen .....	45
10	Scherenarbeitsbühne ausrangieren .....	46
10.1	Einleitung .....	46
10.2	Verfahren bei der Ausrangierung .....	46
11	Technische Daten .....	47
11.1	Technische Daten für B-165D(X)L25 4WD/P/N .....	47
11.2	Technische Daten für B-195D(X)L25 4WD/P/NP/N .....	48



# 1 Allgemein

## 1.1 Gebrauch der Anleitung

### 1.1.1 Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung ist für die Benutzer der folgenden Scherenarbeitsbühnen bestimmt:

- B-165DL25 4WD/P/N
- B-165DXL25 4WD/P/N
- B-195DL25 4WD/P/N
- B-195DXL25 4WD/P/N

### 1.1.2 Symbole in dieser Anleitung



#### Anmerkung

Eine Anmerkung enthält zusätzliche Informationen.



#### Achtung!

Die Nichtbeachtung einer Anweisung mit diesem Symbol und dieser Bezeichnung kann zu Schäden an der Scherenarbeitsbühne führen.



#### Vorsicht

Die Nichtbeachtung einer Anweisung mit diesem Symbol und dieser Bezeichnung kann zu ernsthaften Personenschäden oder Schäden an der Scherenarbeitsbühne führen.

## 1.2 Serienmäßige Ausstattung

1. Bedienpult mit Steckerverbindung zur Verwendung auf dem Unterwagen oder der Plattform.
2. Hilfsschalter zum Heben und Senken im Ventil-/Stromverteilerfach.
3. Proportionale Bedienung.
4. Einseitiger Plattformausschub.

## 1.3 Zusätzliche Dokumentation

- Satz Dokumentationen für den HATZ®-Dieselmotor.
- Ersatzteilmuch.
- Elektrischer und hydraulischer Schaltplan.
- Arbeitsbüchhenbuch (Logbuch).

## 1.4 Zusatzausstattung

1. 230 V Wechselstrom auf der Plattform.
2. Warnleuchten als Ergänzung zur akustischen Fahrwarnung.
3. Seitliche Schiebetür auf der Plattform.
4. Beidseitiger Plattformausschub mit zusätzlicher Seitentreppe (DXL).



5. Fahrbarkeit bei voll ausgefahrener Plattform.
6. Easylube®-Schmiersystem (10 Schmierstellen).
7. Automatisches Schmiersystem (78/90 Schmierstellen).
8. Generator.
9. Abriebfeste Reifen.

## 1.5 CE-Zeichen

Siehe Konformitätserklärung.

## 1.6 Identifikation der Scherenarbeitsbühne (Typenschild)



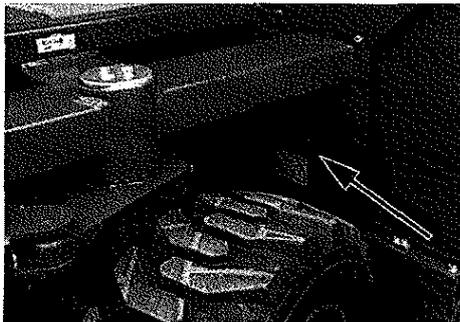
### Achtung!

Das Typenschild darf niemals entfernt werden.

Auf dem Typenschild können die spezifischen Angaben zur Scherenarbeitsbühne abgelesen werden.

### 1.6.1 Lage des Typenschildes

Das Typenschild der Scherenarbeitsbühne ist hinter dem linken Vorderrad angebracht.



Typenschild

Die folgenden Angaben sind auf dem Typenschild vermerkt:

1. Name, Adresse und Telefonnummer des Herstellers
2. Modell
3. Gesamtgewicht (kg)
4. Chassisnummer
5. Baujahr
6. Nennleistung (kW)
7. Maximale zulässige Traglast bei eingeschobener Plattform (kg)
8. Maximal zulässige Traglast bei ausgeschobener Plattform (kg)
9. Maximale Seitenkraft (N)



10. Maximaler Steigungswinkel (°)
11. Maximale Windgeschwindigkeit (m/s)
12. Maximaler Neigungswinkel (°)
13. Maximale Höhe (m)
14. Maximale Fahrhöhe
15. Zulässige Tiefsttemperatur (°C)
16. Maximaler Betriebsdruck (bar)

## 1.7 Lieferbedingungen und Garantie

### 1.7.1 Lieferbedingungen

Die Lieferung durch **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** erfolgt gemäß den Metaalunie-Bedingungen mit Datum vom 1. Januar 2008.

### 1.7.2 Garantie

Die Garantiefristen können den Lieferbedingungen entnommen werden.

## 1.8 Bestimmungsgemäße Verwendung und Änderungen

### 1.8.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Scherearbeitsbühne ist ausschließlich dazu bestimmt, Personen das Arbeiten an hochgelegenen Arbeitsplätzen zu ermöglichen. Die maximale Belastung der Plattform (siehe Typenschild) darf dabei niemals überschritten werden. Eine Verwendung der Scherearbeitsbühne für andere Zwecke ist nicht bestimmungsgemäß.

### 1.8.2 Änderungen

Änderungen an der Scherearbeitsbühne dürfen ausschließlich nach schriftlicher Genehmigung der Geschäftsleitung von **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** vorgenommen werden.

Die Angaben in dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf die uns zur Zeit des Erscheinungsdatums bekannten Konstruktionen, Werkstoffeigenschaften und Arbeitsmethoden.

Änderungen in der Konstruktion sind daher vorbehalten. Aus diesem Grund behält sich **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** das Recht vor, den Inhalt der Betriebsanleitung ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Der Austausch von Teilen darf ausschließlich mit von **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** gelieferten Ersatzteilen erfolgen, bzw. mit solchen, die als mindestens gleichwertig gelten können. **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** behält sich das Recht vor, zu beurteilen, ob diese Ersatzteile qualitativ gleichwertig sind. Ohne eine diesbezügliche Erklärung ist die Haftung durch den Hersteller nicht garantiert.



## **1.9 Kundendienst und technische Unterstützung**

### **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.**

Anodeweg 1

1627 LJ Hoorn

Niederlande

**T** +31 (0)229-285555

**F** +31 (0)229-285550

**E** [service@hollandlift.com](mailto:service@hollandlift.com)

**W** [www.hollandlift.com](http://www.hollandlift.com)



## 2 Sicherheit

### 2.1 Verhalten im Notfall

#### 2.1.1 Not-Aus

Um sämtliche Funktionen der Scherenarbeitsbühne auszuschalten:

- Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.

#### 2.1.2 Kontakt mit elektrischen Leitungen (Hochspannungsleitungen)

Wenn die Scherenarbeitsbühne elektrische Leitungen (Hochspannungsleitungen) berührt:

1. Bleiben Sie auf der Plattform.
2. Fahren Sie die Scherenarbeitsbühne aus der Gefahrenzone.
3. Sorgen Sie dafür, dass keine umstehenden Personen die Arbeitsbühne berühren.
4. Lassen Sie die elektrische Leitung (Hochspannungsleitung) spannungsfrei schalten.
5. Wenn die elektrische Leitung (Hochspannungsleitung) spannungsfrei ist, verlassen Sie die Scherenarbeitsbühne.

### 2.2 Sicherheitshinweise

#### 2.2.1 Allgemein

- Vermeiden Sie jede Situation, die die Benutzer der Scherenarbeitsbühne oder umstehende Personen gefährden kann.
- Es ist z. B. strengstens verboten:
  - überhängende Lasten an der Scherenarbeitsbühne anzubringen,
  - Reklametafeln oder Spruchbänder an der Scherenarbeitsbühne zu befestigen,
  - die Plattform zu vergrößern,
  - auf dem Plattformgeländer zu stehen,
  - den Plattformboden zu erhöhen,
  - die Scherenarbeitsbühne über öffentliche Straßen abzuschleppen.
- Nach jeder (großen) Reparatur muss die Scherenarbeitsbühne neu von einem Sachkundigen abgenommen werden.
- Bei Änderungen und Reparaturen, die sich auf die Stabilität, Stärke und Leistung auswirken, muss die Scherenarbeitsbühne erneut durch **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** freigegeben werden.
- Durchgeführte Inspektionen, Prüfungen, Reparaturen oder Änderungen müssen im Arbeitsbüchlein (Logbuch) der Scherenarbeitsbühne vermerkt werden.
- Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung (Vibrationen), denen der Benutzer während der Benutzung der Scherenarbeitsbühne ausgesetzt ist, beträgt weniger als  $2,5 \text{ m/s}^2$ .
- Der von der Scherenarbeitsbühne ausgestrahlte Schalldruckpegel am Arbeitsplatz beträgt – bei einem Abstand von 7 Metern und unter maximaler Last – nicht mehr als 75 dB(A).
- Eine längere Aussetzung gegenüber Lärm kann zu Gehörschäden führen, wenn kein Gehörschutz getragen wird.



## 2.2.2 Sicherheitshinweise für den Normalbetrieb

- Verwenden Sie die Scherearbeitsbühne nur, wenn:
  - keine sichtbaren Beschädigungen zu erkennen sind,
  - alle Funktionen betriebsbereit sind,
  - alle Sicherheitseinrichtungen funktionsfähig sind,
  - das Hydrauliksystem keine Leckage hat,
  - der Ölstand des Hydrauliksystems ordnungsgemäß ist.
- Verriegeln Sie die Abdeckungen der Kästen auf dem Unterwagen.
- Berühren Sie keine bewegten oder Gelenkteile der Scherearbeitsbühne (z. B. Scherenpaket, Lenkung).
- Achten Sie darauf, dass der Fahr- und Arbeitsbereich:
  - ausreichend eben und tragfähig ist,
  - ausreichend beleuchtet ist,
  - frei von Hindernissen ist,
  - schnee- und eisfrei ist.
- Sorgen Sie dafür, dass die Scherearbeitsbühne nicht an feste oder bewegte Hindernisse stoßen kann.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Gegenstände von der Plattform herunterfallen können (z. B. Werkzeuge).
- Wenn auf der Plattform mit Werkzeugen gearbeitet wird, die Brand verursachen können, muss dort ein Feuerlöscher vorhanden sein.
- Fahren bei voller Höhe (16,5/19,5 m) ist nur auf einem ebenen, tragfähigen Untergrund zulässig. Der Benutzer muss mit der diesbezüglichen Bedienung vertraut sein. Als zusätzliche Sicherheitsanforderung müssen stets zwei Personen anwesend sein, wobei sich eine Person auf der Plattform befindet und die zweite Person am Boden, und beide über Kommunikationsmittel ständig Kontakt halten. In der Standardeinstellung ist, über den Schlüsselschalter, die Senkung auf 8 Meter Höhe vorgegeben. Die Stellung „0“ bedeutet bis 8 Meter Fahrhöhe, die Stellung „1“ bis 16,5/19,5 Meter Fahrhöhe, wobei die Geschwindigkeit nicht mehr als 0,5 km/h beträgt.  
Der Schlüsselschalter befindet sich auf dem Schaltkasten.
- Laden Sie die Batterie der Scherearbeitsbühne nur in einem gut belüfteten Raum, in dem Rauchen und offenes Feuer verboten sind.
- Wichtige Regeln für das Befahren von Steigungen:
  - Die maximale Steigfähigkeit können Sie den technischen Daten in der Betriebsanleitung entnehmen.
  - Die maximale Traglast beim Befahren von Steigungen beträgt 80 kg (1 Person).
  - Fahren Sie die Plattform ganz nach unten.
  - Stellen Sie die niedrigste Fahrgeschwindigkeit ein.
  - Machen Sie beim Befahren von Steigungen keine scharfen Lenkbewegungen.
  - Befahren Sie Steigungen immer mit den nicht angetriebenen Rädern voran.
- Es ist strengstens verboten:
  - die Scherearbeitsbühne mit dem Bedienpult vom Boden aus zu bedienen (außer für Transport und Wartung),
  - die Scherearbeitsbühne zur Arbeit in der Umgebung von elektrischen Leitungen (Hochspannungsleitungen) zu verwenden,
  - die Scherearbeitsbühne in einer explosionsgefährdeten Umgebung zu verwenden.



### 2.2.3 Sicherheitshinweise für den Umgang mit einer beidseitig ausschiebbaren Plattform



#### Vorsicht

- Vermeiden Sie schwerwiegende Sturzverletzungen.



#### Achtung!

- Achten Sie beim Betreten der Plattform besonders auf das Schild am Plattformzugang.
- Kontrollieren Sie beim Verlassen der Plattform zunächst nach Sicht, ob die Treppe an der Vorderseite erreichbar ist.
- Wenn der Ausschub an der Vorderseite (Treppenseite) ausgeschoben ist, brennt eine Leuchte am Bedienpult.
- Wenn während des Senkvorgangs der 4-Meter-Schalter aktiviert wird, ertönt ein akustisches Signal. Dieses Signal gibt an, dass zum Ein- und Aussteigen lediglich der seitliche Zugang zur Plattform verwendet werden kann.  
Die Lampe erlischt, wenn die Plattform an der Vorderseite vollständig eingeschoben ist. Es besteht dann keine Gefahr mehr.

### 2.2.4 Sicherheitshinweise für die Wartung

- Tragen Sie während der Arbeiten an der Scherenarbeitsbühne stets die erforderliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille, Gehörschutz, Helm).
- Verhindern Sie ein Wegrollen der Scherenarbeitsbühne. Legen Sie z. B. Keile unter die Räder.
- Verhindern Sie Quetschungen durch das Scherenpaket. Vergewissern Sie sich, dass bei bestimmten Arbeiten, z. B. am Scherenpaket, die Sicherheitsstützen angebracht werden (z. B. beim Schmieren des Scherenpakets).
- Wenn die Scherenarbeitsbühne während der Wartungsarbeiten ausgeschaltet bleiben muss, sorgen Sie dafür, sie gegen unbeabsichtigtes Einschalten zu sichern. Sorgen Sie außerdem dafür, dass die getroffenen Maßnahmen nicht rückgängig gemacht werden können.
- Schützen Sie alle Teile, die keinen Flüssigkeiten ausgesetzt werden dürfen, bevor Sie die Scherenarbeitsbühne mit Dampf, Wasser oder anderen Flüssigkeiten reinigen. Entfernen Sie den Schutz nach der Reinigung.
- Achten Sie auf eine sichere und umweltgerechte Entsorgung von Ölen, Fetten oder anderen umweltbelastenden Mitteln.

### 2.2.5 Sicherheitshinweise für das Arbeiten an elektrischen Anlagen

- Schalten Sie die Scherenarbeitsbühne aus, bevor Sie Arbeiten an der elektrischen Anlage ausführen.

### 2.2.6 Sicherheitshinweise für das Arbeiten an Hydrauliksystemen

- Stellen Sie die entsprechenden Löschmittel bereit. Austretendes Öl kann bei Erhitzung einen Brand verursachen.
- Senken Sie die Plattform vollständig ab, bevor Sie Arbeiten am Hydrauliksystem ausführen.
- Lassen Sie den Druck ab, bevor Sie Arbeiten am Hydrauliksystem ausführen.
- Berühren Sie keinesfalls die Leitungen des Hydrauliksystems. Austretendes heißes Öl kann (Brand-)Verletzungen verursachen und die Haut durchdringen. Sollten Sie dennoch mit dem Öl in Berührung kommen, suchen Sie sofort die Behandlung durch einen Arzt auf, der mit dieser Art von Verletzung Erfahrung hat.



## 2.3 Haftung

**HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** übernimmt keine Haftung für:

- Schäden, die durch Fahrlässigkeit in der Verwendung bzw. Wartung der Scherearbeitsbühne entstanden sind
- Eventuelle Druckfehler in der Dokumentation und deren Folgen

## 2.4 Benutzer

- Die Geschäftsleitung ist verpflichtet, die Benutzer anhand der Betriebsanleitung sowie zusätzlicher Vorschriften und Anweisungen im Gebrauch und der Wartung der Scherearbeitsbühne zu unterweisen.
- Der Benutzer muss die Betriebsanleitung in einem hierzu angebrachten Behälter im Ventil-/Stromverteilerfach der Scherearbeitsbühne stets zur Hand haben. Falls nötig, kann **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** ein weiteres Exemplar aushändigen.
- Die Bedienung der Scherearbeitsbühne ist ausschließlich Personen über 18 Jahren gestattet, die mit der Bedienung und den Vorschriften für die von **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** gelieferte Scherearbeitsbühne vertraut sind.
- Die Bedienung der Scherearbeitsbühne durch Personen, die unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten stehen, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder einschränken, ist untersagt.
- In den Niederlanden: Es empfiehlt sich, die Bediener das „Veiligheidscertificaat Hoogwerker“ absolvieren zu lassen. Dies wird von der TCVT (Stichting Toezicht Certificatie Verticaal Transport) anerkannt.  
Das IPAF-Schulungsprogramm für Hubarbeitsbühnenbediener deckt international anerkannte Ausbildungen ab.
- Wartungen dürfen ausschließlich von Personen ausgeführt werden, die mit den Anweisungen in der Betriebsanleitung vollständig vertraut sind und spezifische Kenntnisse der Funktionsweise und Konstruktion der von **HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** hergestellten Scherearbeitsbühne vorweisen können.

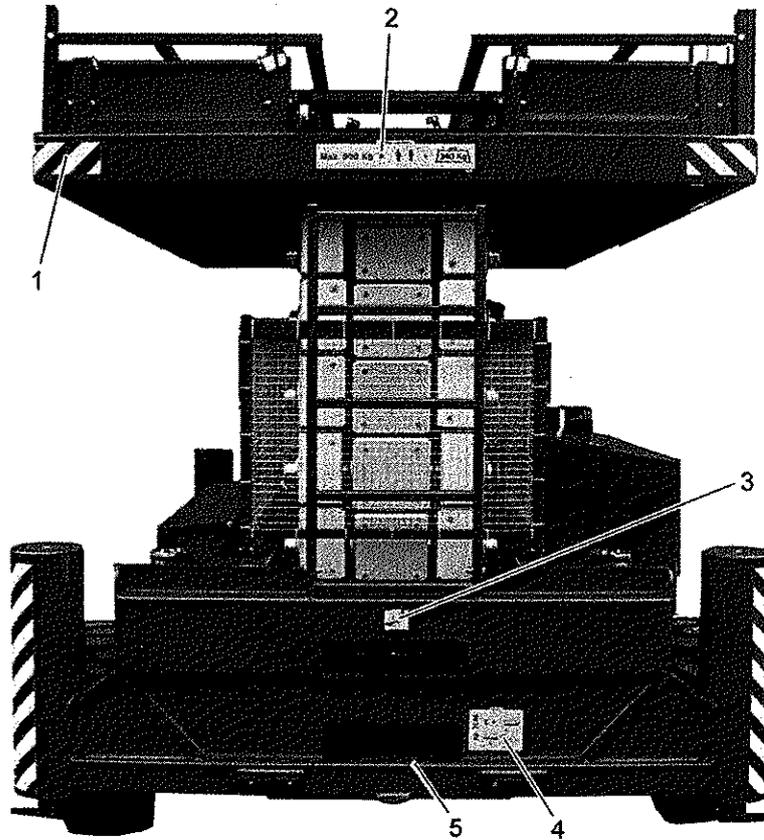
## 2.5 Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie die Scherearbeitsbühne ausschließlich bestimmungsgemäß.



## 2.6 Aufkleber auf der Scherenarbeitsbühne

### 2.6.1 Aufkleber an der Vorderseite

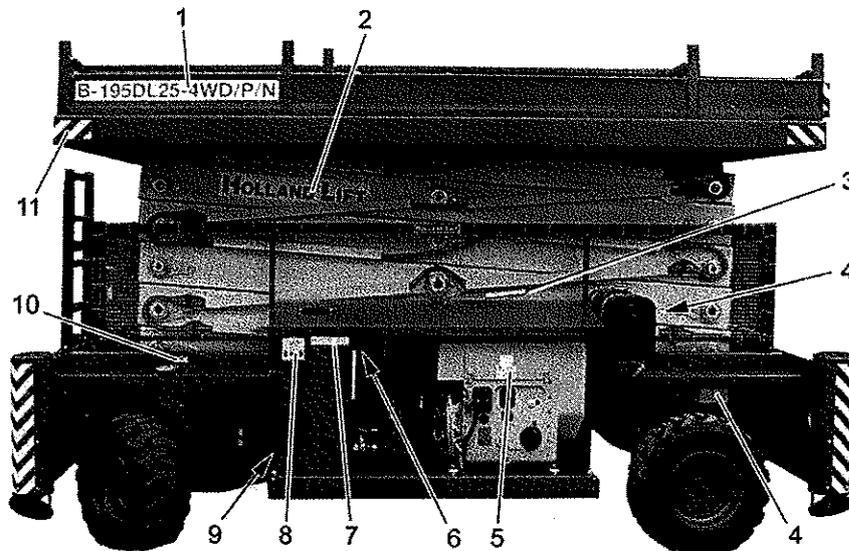


*Vorderseite*

1. Reflexfolie (an allen Ecken)
2. Max. 2 Personen + Last
3. Quetschgefahr für Hände
4. Verfahren bei Notabsenkung
5. Antirutschfolie



## 2.6.2 Aufkleber an der linken Seite

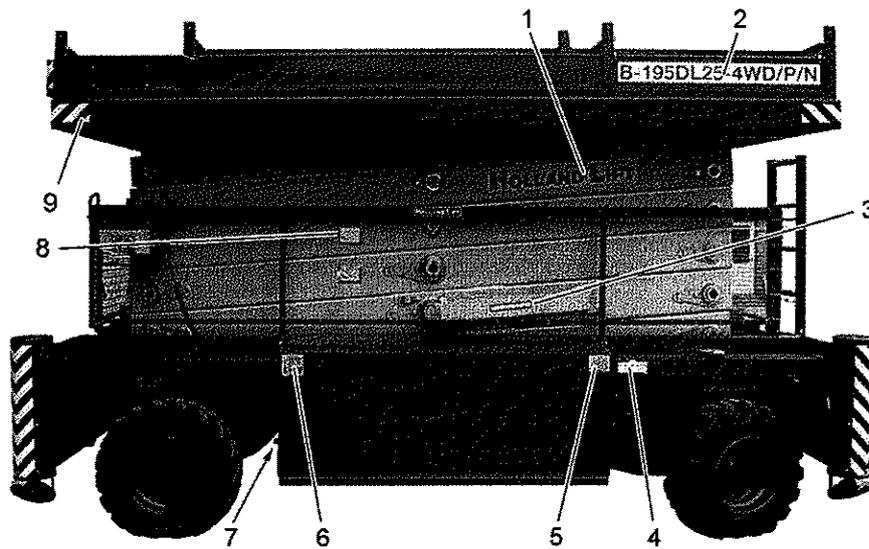


*Linke Seite*

1. Typbezeichnung Scherensarbeitsbühne
2. Name des Herstellers
3. Schild Sicherheitsstütze
4. Brandgefahr, Diesel
5. Wartungshinweise für den Motor
6. Shell Tellus 32
7. Hydrauliköl
8. Aufenthalt im Gefahrenbereich verboten
9. Inspektionsaufkleber
10. Schmierempfehlung
11. Reflexfolie (an allen Ecken)



### 2.6.3 Aufkleber an der rechten Seite

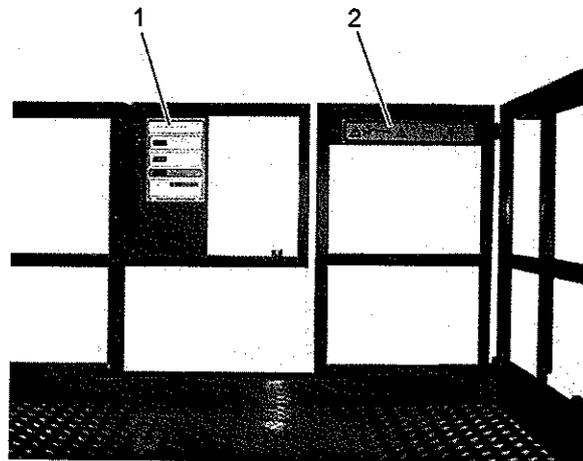


*Rechte Seite*

1. Name des Herstellers
2. Typbezeichnung Scherensarbeitsbühne
3. Sicherheitsstütze
4. Hauptschalter
5. Symbol Hauptschalter
6. Aufenthalt im Gefahrenbereich verboten
7. 230 V Wechselstrom (Sonderausstattung)
8. Schmierempfehlung
9. Reflexfolie (an allen Ecken)



## 2.6.4 Aufkleber an der Plattform.



*Aufkleber an der Innenseite der Plattform*

1. Kurze Bedienungsanleitung
2. Sturzgefahr (nur bei beidseitig ausschiebbarer Plattform)

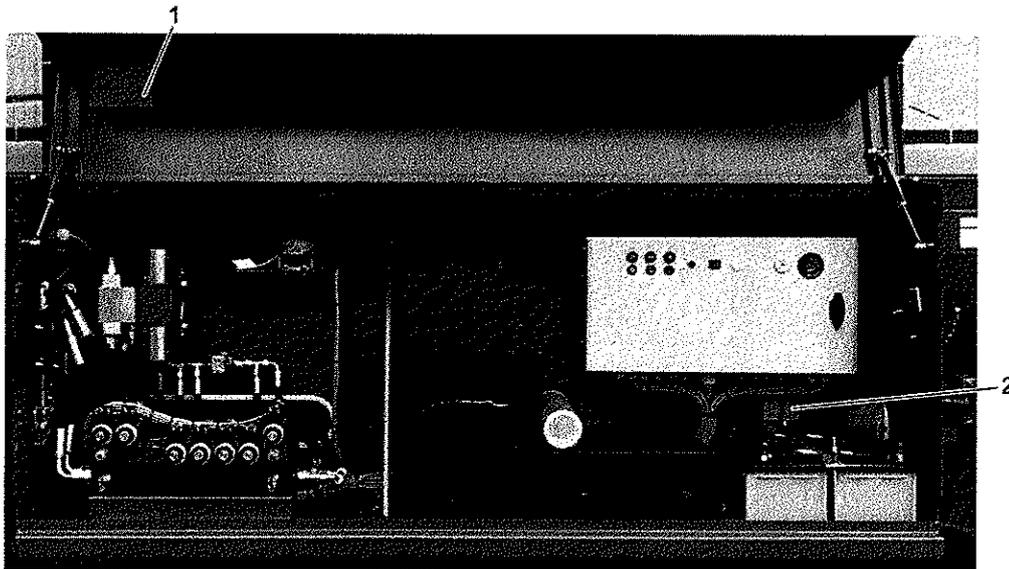


*Aufkleber auf Schaltkasten 230 V Wechselstrom (Option)*



*Aufkleber auf Steckdose 230 V Wechselstrom (Option)*

## 2.6.5 Aufkleber im Ventil-/Stromverteilerfach

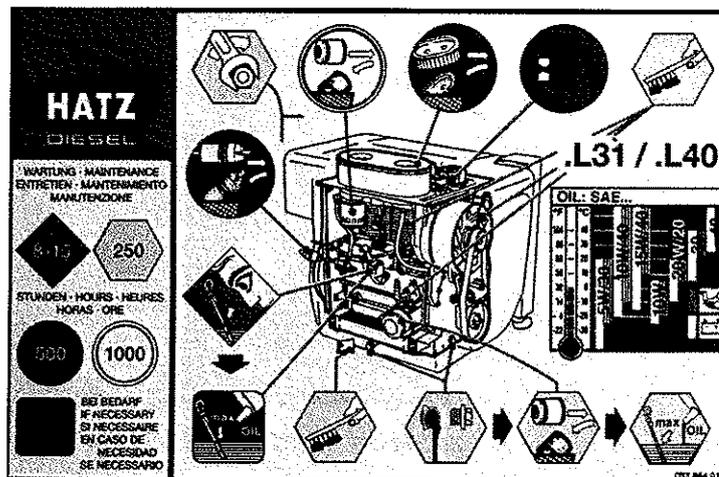


*Ventil-/Stromverteilerfach*

1. Verhalten im Notfall bei ausschiebbarer Plattform
2. Lage Batteriepole

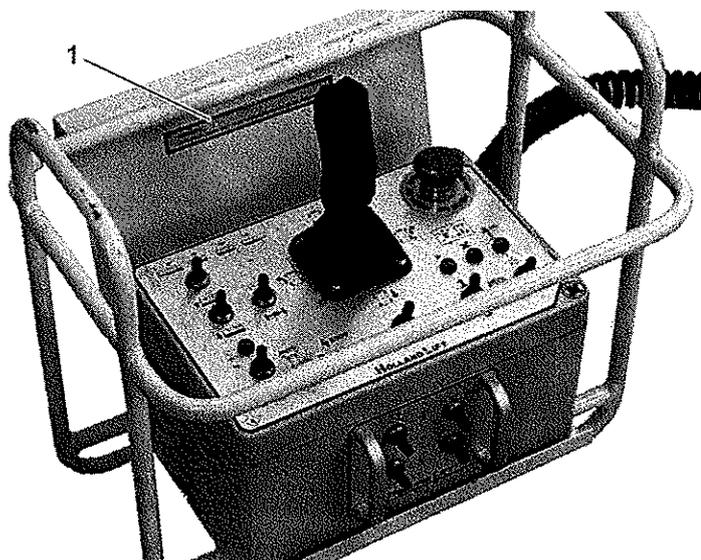
## 2.6.6 Aufkleber am Motor

Auf diesem Schild sind die Wartungshinweise für den Dieselmotor in Piktogrammen abgebildet.



*Wartungshinweise Dieselmotor*

## 2.6.7 Aufkleber am Bedienpult

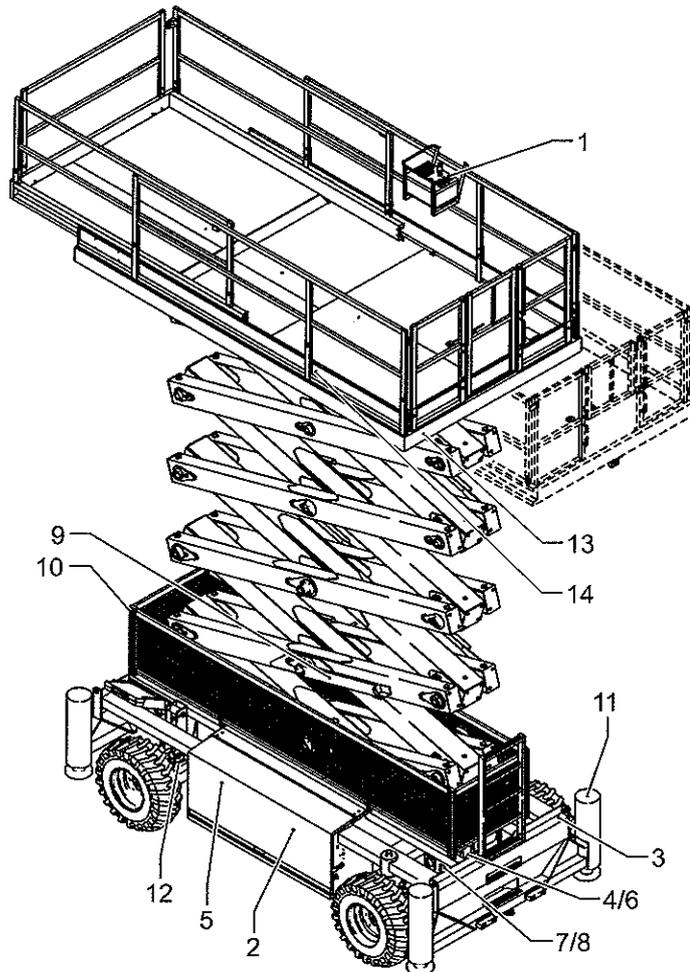


*Bedienpult*

1. Senken nur bei eingeschobener Plattform.



## 2.7 Sicherheitseinrichtungen der Scherenarbeitsbühne

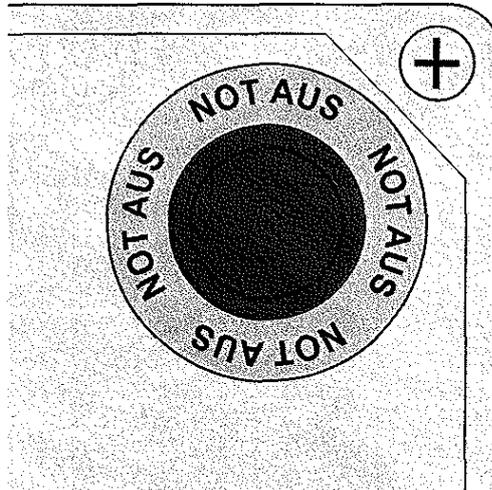


**Sicherheitseinrichtungen**

1. Not-Aus-Schalter
2. Akustische Fahrwarnung
3. Optische Fahrwarnung (optional)
4. Endschalter 4/8 Meter
5. Neigungsgeber
6. Endschalter Hubzylinder
7. Notabsenkungsventil
8. Leitungs-/Schlauchbruchsicherung
9. Sicherheitsstütze (beidseitig)
10. Schutzgitter
11. Gesteuerte Rückschlagventile in Stützensylindern
12. Pendelachsen-Arretierung
13. Schalter Plattform aus (Doppeldeck)
14. Schiebetürschalter

### 2.7.1 Not-Aus-Schalter

Mit dem Not-Aus-Schalter können Sie alle Funktionen der Scherenarbeitsbühne ausschalten. Wenn der Not-Aus-Schalter eingedrückt wird, werden alle Funktionen ausgeschaltet. Wenn der Not-Aus-Schalter herausgezogen und dabei um eine Viertelumdrehung gedreht wird, werden alle Funktionen nach 2 Sekunden wieder eingeschaltet.



*Not-Aus-Schalter*

### 2.7.2 Sicherheitsstütze

Die Sicherheitsstützen verhindern Quetschverletzungen bei Arbeiten am Scherenpaket.

### 2.7.3 Schutzgitter

Das Schutzgitter verhindert die Berührung mit bewegten Scherenteilen.

### 2.7.4 Optische Fahrwarnung

Die optische Fahrwarnung meldet, sobald die Scherenarbeitsbühne anfährt: Während der Fahrt blinken zwei Warnleuchten.



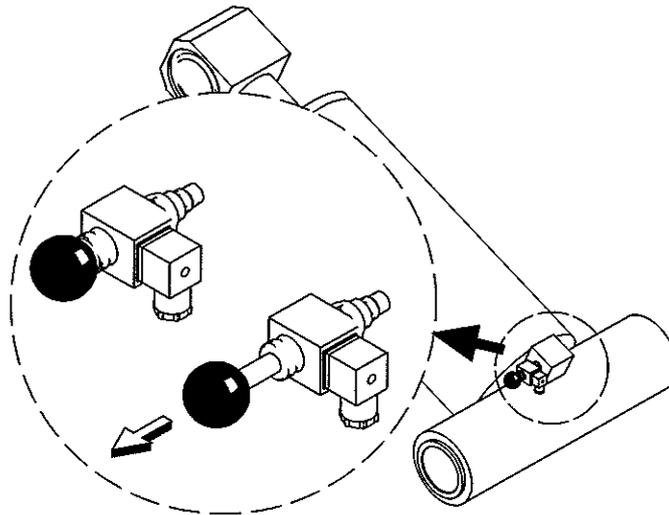
**Anmerkung:**

Gilt nur für Scherenarbeitsbühnen mit der Sonderausstattung „Optischer Fahralarm“.



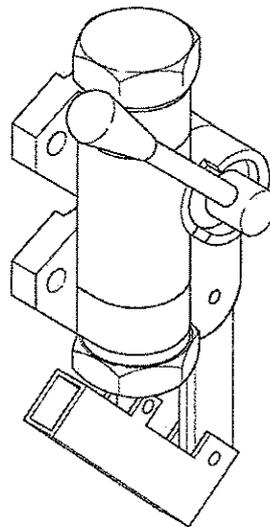
### 2.7.5 Notabsenkung

Mit dem Notablassventil können Sie die Plattform bei Notfällen absenken.  
Hierzu müssen Sie den Knopf am Ventil herausziehen.



**Notabsenkung**

Wenn die Plattform noch ausgeschoben ist, kann sie mithilfe der Handpumpe im Ventilsfach eingeschoben werden.



**Handpumpe auschiebbare Plattform**



### 2.7.6 Akustische Fahrwarnung

Die akustische Fahrwarnung meldet während der Fahrt: Während der Fahrt ertönt ein Warnsignal.

### 2.7.7 Geschwindigkeitsbegrenzer

Der Geschwindigkeitsbegrenzer verhindert ein zu schnelles Fahren bei angehobener Plattform.

- Wenn sich die Plattform auf einer Höhe über 4 Meter befindet, wird automatisch die langsame Fahrgeschwindigkeit eingeschaltet. Die schnellere Fahrgeschwindigkeit kann erst wieder eingeschaltet werden, wenn sich die Plattform auf einer Höhe unter 4 Meter befindet.
- Wenn sich die Plattform auf einer Höhe über 8 Meter befindet, wird die Fahr- und Lenkfunktion automatisch ausgeschaltet. Die Fahr- und Lenkfunktion wird erst wieder eingeschaltet, wenn sich die Plattform unter 8 Meter befindet.



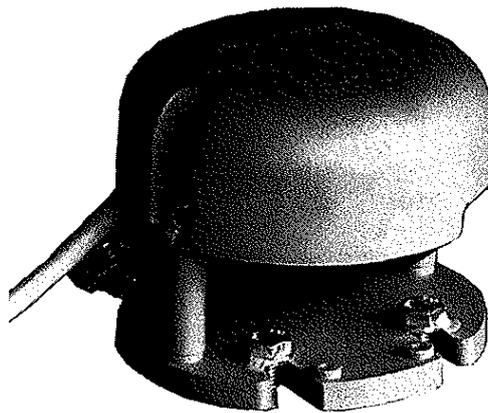
#### Anmerkungen:

Gilt nur für Scherenarbeitsbühnen mit der Sonderausstattung „Fahren bei voller Höhe“.

- Es ist möglich, die Fahr- und Lenkfunktion wieder einzuschalten, wenn sich die Plattform auf einer Höhe über 8 Meter befindet. Drehen Sie den Schlüsselschalter in die Stellung „1“.

### 2.7.8 Neigungsgeber

Wenn die Scherenarbeitsbühne in einem größeren Neigungswinkel steht als nach den technischen Daten zulässig und sich die Plattform darüber hinaus auf einer Höhe über 4 Meter befindet, ertönt ein Warnsignal, und alle Bewegungsfunktionen werden abgeschaltet – außer der Absenkfunktion und dem Einschieben der Plattform (per Hand oder hydraulisch).



*Neigungsgeber*

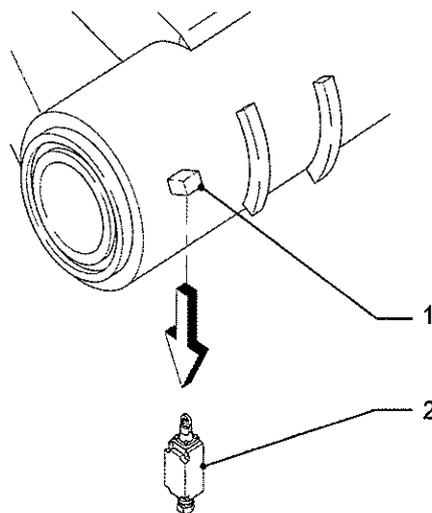
## 2.7.9 Überlastsicherung

Die Überlastsicherung meldet, wenn die Plattform zu stark belastet wird:

- Wenn die Belastung der Plattform 80% der maximalen Traglast beträgt, ertönt ein dreifaches Warnsignal und die Überlastleuchte beginnt zu blinken.
- Bei Überschreitung (zwischen 100 und 120%) der zulässigen Arbeitslast werden alle Bewegungsfunktionen der Scherenarbeitsbühne abgeschaltet. Außerdem ertönt dauerhaft ein akustisches Signal, und die Überlastleuchte brennt permanent. Nach Auslösen der Überlastsicherung muss die Überlast behoben werden, wonach die Bewegungsfunktionen der Scherenarbeitsbühne wieder eingeschaltet werden können. Hierbei wird empfohlen, für den Fall von Störungen Kommunikationsmittel auf die Plattform mitzunehmen.
- **Hinweis:** Bei der Inbetriebnahme der Scherenarbeitsbühne muss das Überlastsystem eine RAM-Kontrolle ausführen. Daher kann die Scherenarbeitsbühne bis zu 10 Sekunden nach dem Einschalten des Hauptschalters bzw. dem Herausziehen des Not-Aus-Schalters nicht reagieren. Dies wird durch eine wiederholte Wiedergabe des Überlast-Signals gemeldet.

## 2.7.10 Sicherung Hubzylinder

- Ein Endschalter verhindert den mechanischen Anschlag im Hubzylinder kurz vor dem Erreichen des maximalen Hubs.



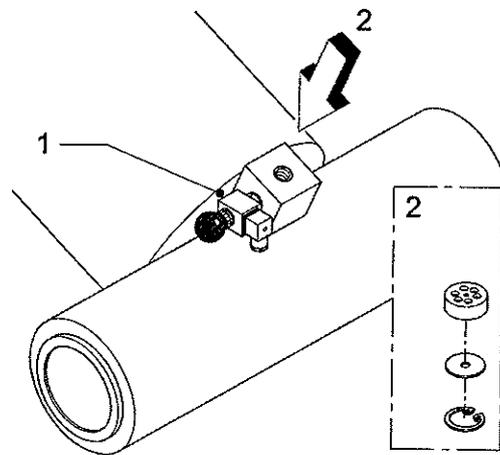
**Sicherung Hubzylinder**

1. Schaltnocken
2. Endschalter

### 2.7.11 Leitungs-/Schlauchbruchsicherung

Auf dem Hubzylinder ist ein elektrisch betätigtes Ventil angebracht. Das Senken ist nur möglich bei einem Steuersignal vom Bedienpult – auch bei einem Leitungs-/Schlauchbruch.

Die maximale Senkgeschwindigkeit ist durch eine in den Zylinder eingebaute Drosselung begrenzt.



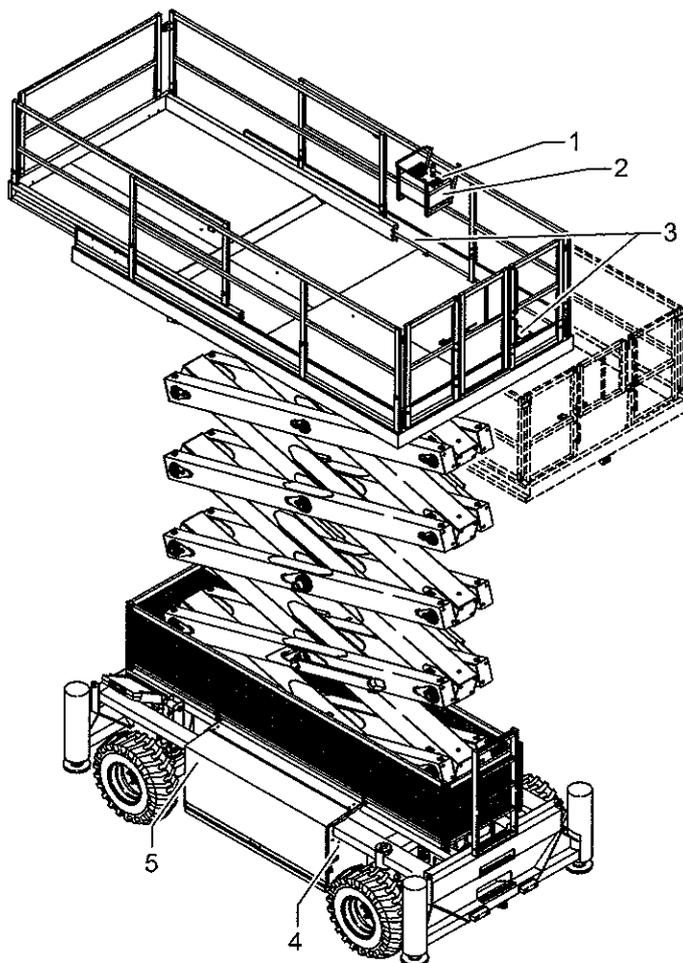
**Leitungs-/Schlauchbruchsicherung**

1. Ablassventil mit Bedienknopf
2. Schlauchbruchsicherung (Drossel)



## 3 Bedienelemente

### 3.1 Übersicht



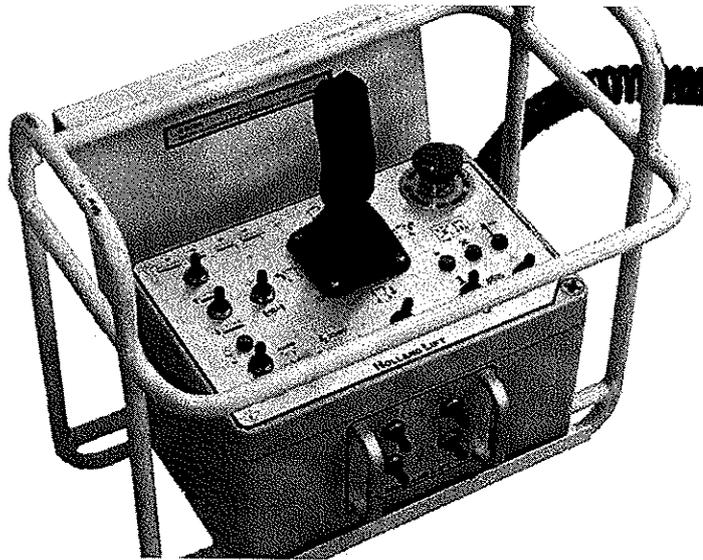
*Übersicht über die Bedienelemente*

1. Not-Aus-Schalter
2. Bedienpult
3. Anschluss Bedienpult
4. Hauptschalter
5. Anschluss Bedienpult am Unterwagen



## 3.2 Das Bedienpult

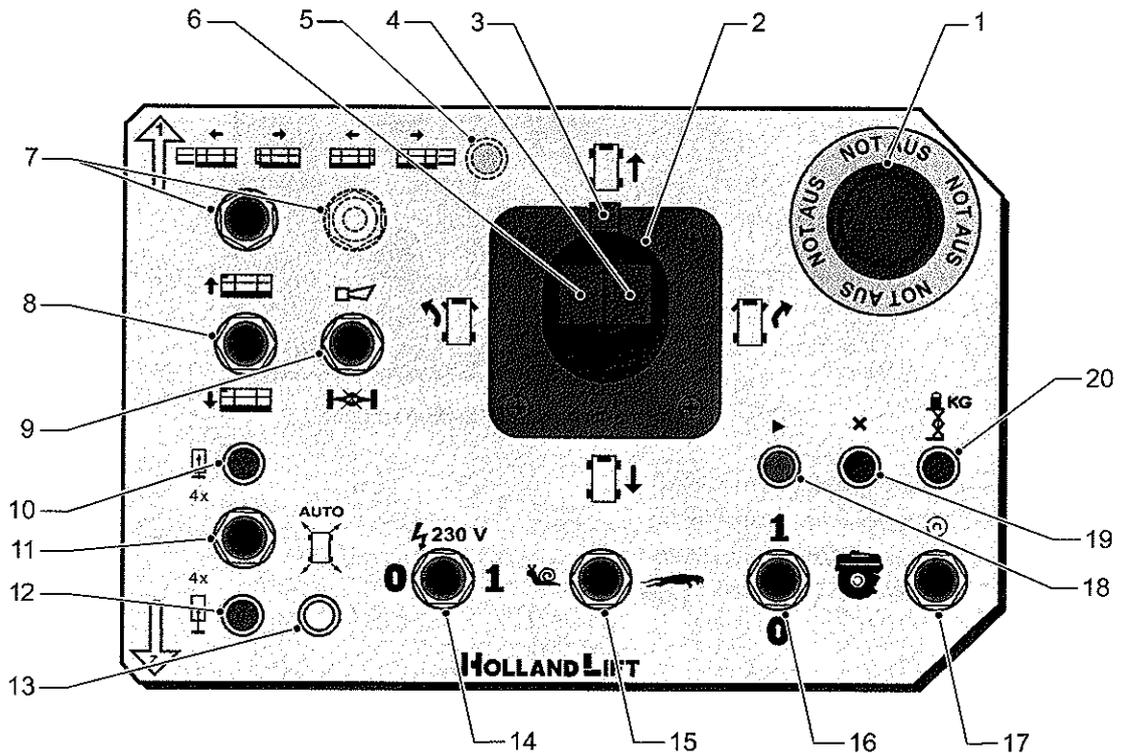
Das Bedienpult lässt sich über eine Steckerverbindung sowohl an der Plattform als auch am Unterwagen anschließen.



*Bedienpult mit den 2 Bedientafeln*



### 3.2.1 Die Hauptbedientafel

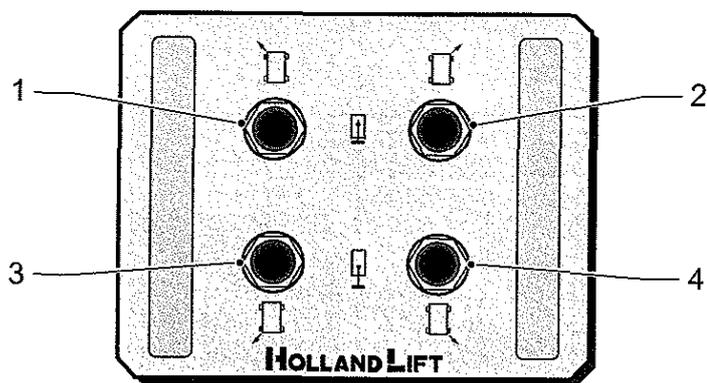


*Hauptbedientafel*

1. Not-Aus-Schalter
2. Bedienhebel vorwärts/rückwärts
3. Totmannschalter
4. Nach rechts lenken
5. Leuchte Plattform aus (beidseitig ausschiebbare Plattform)
6. Nach links lenken
7. Plattform einschieben/ausschieben (beidseitig ausschiebbare Plattform)
8. Heben/Senken
9. Hupe/Sperrfunktion
10. Leuchte Stützenzylinder ein
11. Alle Stützenzylinder ein-aus/automatisch nivellieren
12. Leuchte Stützenzylinder aus
13. Leuchte Automatisch nivellieren
14. Generator 230 VAC an/aus (Option)
15. Fahrgeschwindigkeit schnell/langsam
16. Dieselmotor an/aus
17. Drehzahl Dieselmotor hoch/niedrig
18. Betriebsleuchte
19. Störungsleuchte
20. Überlastungsleuchte



### 3.2.2 Bedientafel Nivellierstützen



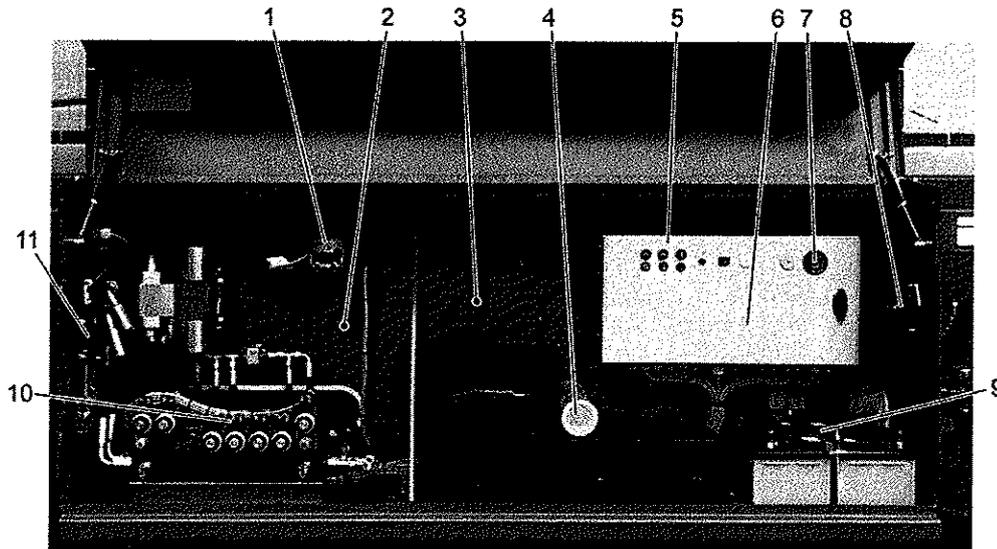
*Bedientafel Nivellierstützen*

1. Stützenzylinder vorne links
2. Stützenzylinder vorne rechts
3. Stützenzylinder hinten links
4. Stützenzylinder hinten rechts



## 4 Ventil-/Stromverteilerfach

Das Ventilfach befindet sich zusammen mit dem Stromverteilerfach hinter dem Ventildeckel an der rechten Seite des Unterwagens.

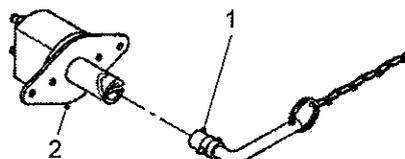


*Ventil-/Stromverteilerfach*

1. Neigungsgeber
2. Ventilfach
3. Stromverteilerfach
4. Dokumentationsbehälter
5. Bedientafel
6. Schaltkasten
7. Betriebsstundenzähler
8. Hauptschalter
9. Startbatterien
10. Ventilblock
11. Not-Handpumpe für ausschiebbare Plattform

### 4.1 Hauptschalter

Mit dem Hauptschalter wird die Versorgungsspannung der Scherenarbeitsbühne ein- und ausgeschaltet.



*Hauptschalter*

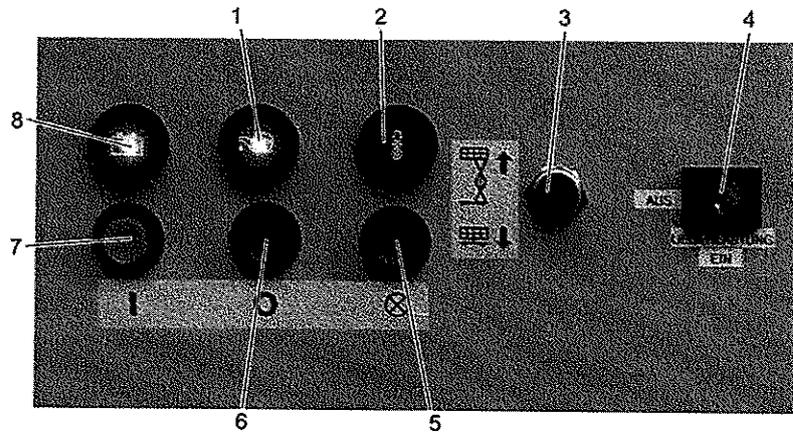
1. Schlüssel mit Kette
2. Hauptschalter



## 4.2 Schaltkasten

### 4.2.1 Bedientafel am Schaltkasten

Auf dem Schaltkasten befinden sich einige Leuchtanzeigen sowie eine Anzahl von Tasten für Bedienfunktionen, z. B. für Wartungsarbeiten durch einen Sachkundigen.

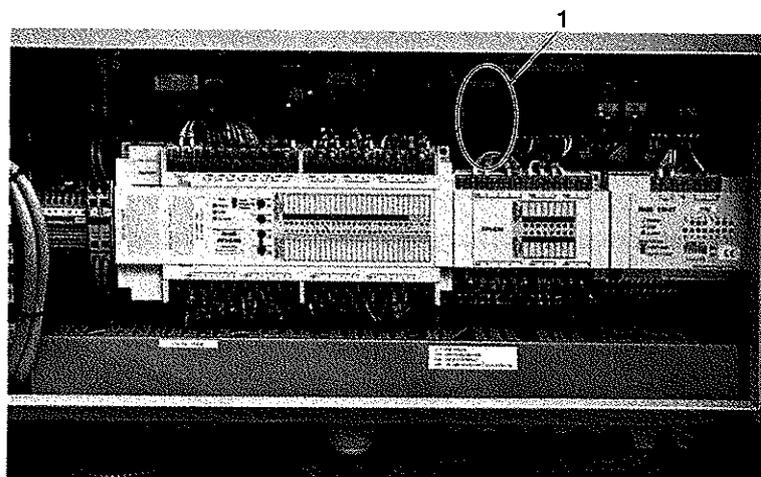


*Bedientafel am Schaltkasten*

1. Öldruckleuchte Motor
2. Temperaturleuchte Motor
3. Notschalter Heben/Senken
4. Schüsselschalter zur Überbrückung der Überlastsicherung.
5. Test-Schalter für Leuchtanzeigen
6. Stopp-Schalter Dieselmotor
7. Start-Schalter Dieselmotor
8. Ladestromanzeige

### 4.2.2 Sicherungen

Im Schaltkasten befinden sich wichtige Steuerstrom-Sicherungen.

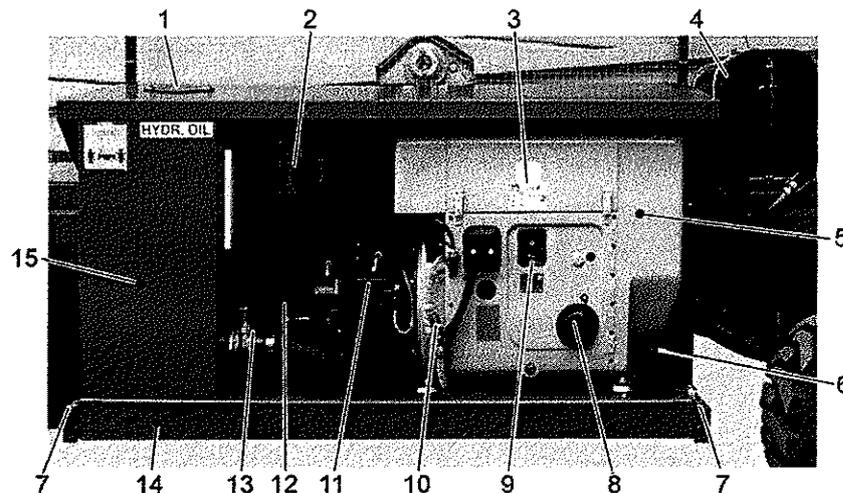


*Schaltkasten, geöffnet*

1. Steuerstrom-Sicherungen (siehe hierzu elektrischen Schaltplan).

## 5 Motorfach

Das Motorfach befindet sich an der linken Seite des Unterwagens. Hier ist der Hatz SilentPack Dieselmotor mit dem Hydraulikpumpensystem untergebracht. Die ganze Baugruppe ist auf einem ausschiebbarer Rahmen montiert. Dieser Rahmen ist durch 2 Bolzen verankert. Die eingeschobene Position wird von einem Endschalter erkannt.



*Motorfach*

1. Einfüllstutzen Hydrauliköltank
2. Filterelement für Hydrauliköl
3. Schild für regelmäßige Motorwartung (Filter, Öl u. dgl.)
4. Kraftstofftank
5. Dieselmotor
6. Endschalter
7. Sicherungsschraube
8. Motorölfilter
9. Ölstopfen mit Messstab
10. Kraftstofffilter
11. Hydraulikölpumpe
12. Absperrhahn Hydrauliköltank
13. Absperrhahn Hydrauliköltank
14. Ausschiebbarer Rahmen
15. Hydrauliköltank



## 6 Normalbetrieb

### 6.1 Vorbereitung zur Inbetriebnahme

Lesen Sie in der Anleitung, wie Sie die Betriebsbereitschaft des Dieselmotors herstellen.

### 6.2 Einschalten

1. Stecken Sie den Schlüssel (1) in den Hauptschalter.
2. Drehen Sie den Schlüssel eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn.
  - Die Spannung ist nun für die Scherenarbeitsbühne eingeschaltet.



*Hauptschalter mit Schlüssel*

3. Besteigen Sie die Plattform über die Treppe.
4. Setzen Sie die Geländerteile und alle entsprechenden Sicherungen richtig ein.
5. Überprüfen Sie, ob das Bedienpult angeschlossen ist.
6. Ziehen Sie den Not-Aus-Schalter heraus.
  - Die Scherenarbeitsbühne überprüft die Überlastsicherung. Es ertönt 10 Sekunden lang ein Warnsignal.  
Wenn das Warnsignal aufhört, kann die Scherenarbeitsbühne mit dem Bedienpult gesteuert werden.

### 6.3 Ausschalten

1. Schieben Sie die Plattform ein (falls nötig).
2. Senken Sie die Plattform ab.
3. Schalten Sie den Motor aus.
4. Drücken Sie den Not-Aus-Schalter.
5. Entfernen Sie das Bedienpult und bewahren Sie es sicher auf.
6. Drehen Sie den Schlüssel des Hauptschalters eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn.
7. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Hauptschalter.



## 6.4 Sicherung seitliche Schiebetür (Sonderausstattung)

Wenn die Scherenarbeitsbühne mit einer Schiebetür ausgeführt ist, wird eine offene Tür durch einen Endschalter erkannt. In diesem Fall kann die Scherenarbeitsbühne nicht mehr bedient werden; auch ein Absenken ist nicht mehr möglich.

Wenn die Tür geschlossen ist, ist das Bedienpult wieder einsatzbereit.

Achten Sie bei der Arbeit auf der Plattform stets darauf, dass das Schloss der Tür geschlossen ist.

## 6.5 Plattform beim Transport

Wenn die Plattformgeländer während des Transports heruntergeklappt wurden, ist darauf zu achten, dass sie vor der Inbetriebnahme ordnungsgemäß (einschließlich Sicherungen) wieder montiert werden.

Wenn das Geländer für den Transport entfernt wird, muss der Stecker für die seitliche Schiebetür ausgesteckt werden. Beachten Sie auch die zusätzlichen Sicherungen für die Geländerteile.

### **Achtung!**



- Arbeiten Sie nie mit der Scherenarbeitsbühne, wenn nicht alle Sicherungen angebracht wurden.
- Das Geländer darf während des Betriebs niemals entfernt werden.
- Beim Transport muss die Plattform vollständig eingeschoben sein.

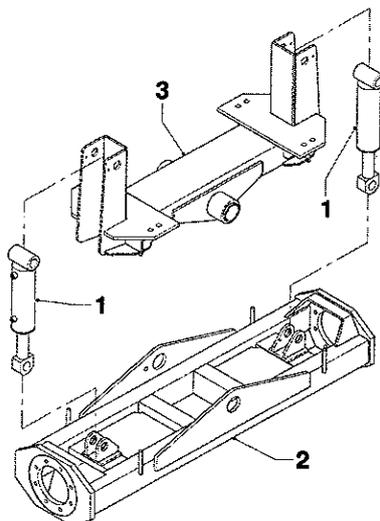
## 6.6 Pendelachse

Die Scherenarbeitsbühne ist mit einer Pendelachse ausgestattet. Dadurch ist es möglich, auch auf einem unebenem Untergrund mit vier angetriebenen Rädern fahren zu können.

Wenn die Pendelachse nicht waagrecht ist und die Plattform höher als 4 Meter steht, werden die Fahr- und Hebefunktionen automatisch abgeschaltet. Die Störungsleuchte auf dem Bedienpult beginnt zu blinken. Um die Pendelachse in die Waagrechte zu versetzen, muss die



Scherenarbeitsbühne an einen ebeneren Untergrund versetzt werden, und die Plattformhöhe muss weniger als 4 Meter betragen.



1. Pendelzylinder
2. Pendelbrücke Pendelachse
3. Aufnahmeteil Pendelachse

*Pendelachse*

## 6.7 Stützenzylinder automatisch nivellieren

Die Scherenarbeitsbühne kann mithilfe der Stützenzylinder auf einem unebenen Untergrund nivelliert aufgestellt werden.

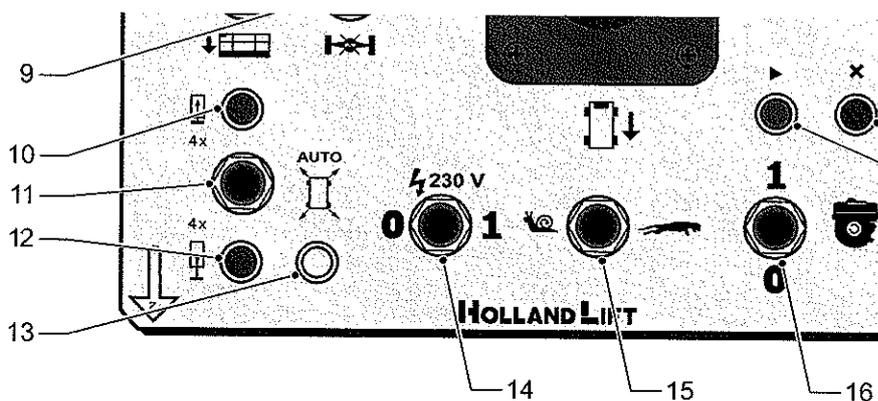
Die Nivellierstützen können nur bei einer Plattformhöhe unter 4 Meter bedient werden. Wenn die Nivellierstützen nicht vollständig eingezogen sind, kann die Bühne nicht gefahren werden.

Die Leuchte „Stützenzylinder ein“ auf dem Bedienpult brennt dann nicht.

Betätigen Sie den Schalter nach vorn, bis die Lampe ständig leuchtet und die Sicherung aufgehoben wird.

Zum Absetzen der Stützen muss der Schalter auf dem Bedienpult nach hinten bewegt werden.

Betätigen Sie den Schalter (11), bis die Leuchte „Stützenzylinder aus“ (12) ständig brennt.



*Automatisches Nivellieren*



Die 4 Nivellierstützen haben nun Bodenkontakt. Wenn Sie den Schalter gedrückt halten, beginnt die automatische Nivellierung. Dies wird durch Blinken der Leuchte „Automatisch nivellieren“ (12) angezeigt.

Halten Sie den Schalter so lange gedrückt, bis die Leuchte ständig brennt. Danach ist die Scherenarbeitsbühne senkrecht ausgerichtet.

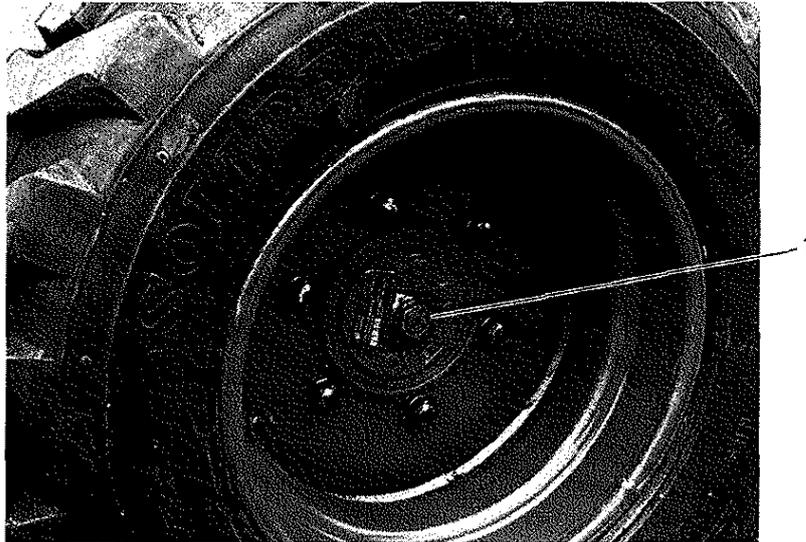


## 7 Beförderung

### 7.1 Abschleppen

#### 7.1.1 Einleitung

Die Scherenarbeitsbühne verfügt über eine Lamellenbremse mit Abschleppmöglichkeit. Beim Stillstand der Scherenarbeitsbühne ist die Lamellenbremse festgestellt. Vor dem Abschleppen der Scherenarbeitsbühne muss die Lamellenbremse gelöst werden.



*Bolzen für die Lamellenbremse*

#### 7.1.2 Lösen der Lamellenbremse



**Vorsicht:**

Verhindern Sie ein Wegrollen der Scherenarbeitsbühne. Legen Sie z. B. Keile hinter die Räder.



**Achtung!**

Nicht über den Endanschlag für die Abschleppmöglichkeit hinaus drehen.

- Drehen Sie den mittleren Bolzen (1) mit einem 30-mm-Schlüssel los, bis Sie den Anschlag spüren (ca. 14 mm).  
Wiederholen Sie dies bei den anderen Rädern. Danach können Sie die Scherenarbeitsbühne abschleppen. Die Räder haben keine Bremskraft mehr.



**Vorsicht:**

Stellen Sie die Bremskraft aller Räder sofort nach dem Abschleppen wieder her.



### 7.1.3 Beachtungspunkte

Beachten Sie beim Abschleppen der Scherenarbeitsbühne Folgendes:

- Die Abschleppgeschwindigkeit darf niemals die maximale Fahrgeschwindigkeit der Scherenarbeitsbühne überschreiten.

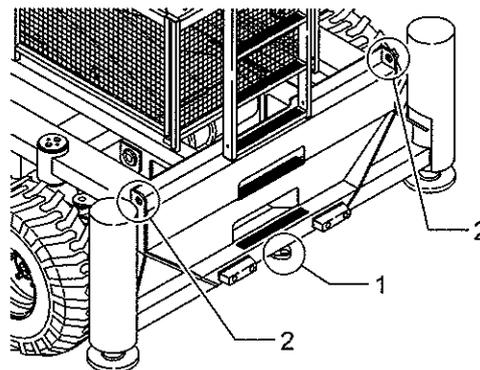
## 7.2 Transportieren

### 7.2.1 Einleitung

Zum Transportieren der Scherenarbeitsbühne werden die Abschleppösen und die Zurr-/Hebeösen verwendet. Die Abschleppösen befinden sich an der Vorder- und Rückseite der Scherenarbeitsbühne. Die Zurr-/Hebeösen befinden sich an der oberen Eckpunkten des Unterwagens.

Beim Umsetzen der Scherenarbeitsbühne mit anderen Transportmitteln ist Folgendes zu beachten:

- Um die Scherenarbeitsbühne auf das Transportfahrzeug zu ziehen, werden die Hebeösen verwendet, die an den Ecken des Unterwagens angebracht sind.
- Das Gewicht der Scherenarbeitsbühne ist auf dem Typenschild vermerkt. Beachten Sie dies bei der Wahl des Hebe- bzw. Transportmittels.
- Der Unterwagen muss so am Transportmittel festgezurt werden, dass keine unvorhergesehene Bewegung in jedwede Richtung möglich ist. Verwenden Sie hierzu die Zurrösen.
- Wenn während des Transports die Geländer heruntergeklappt waren, müssen diese vor dem Gebrauch der Scherenarbeitsbühne wieder ordnungsgemäß angebracht werden.



**Abschleppösen und Zurr-/Hebeösen**

1. Abschleppöse (vorne und hinten)
2. Zurr-/Hebeöse (vorne und hinten)



**Achtung!**

Hinsichtlich der Sicherheit während des Transports wird auf das Kapitel Sicherheit verwiesen.

**7.2.2 Vorbereitungen**

1. Überprüfen Sie die Bremsen der Scherenarbeitsbühne.
2. Schieben Sie die Plattform ein und sichern Sie sie mit der Transportsicherung.

**7.2.3 Beachtungspunkte**

Beachten Sie beim Transportieren der Scherenarbeitsbühne Folgendes:

- Wenn die Fahrneigung steiler als 25% ist, verwenden Sie zum Auffahren auf das Transportmittel eine Winde. Befestigen Sie die Winde an den Abschleppösen des Unterwagens.
- Verwenden Sie zum Anheben der Scherenarbeitsbühne ausschließlich die Zurr-/Hebeösen an den Ecken des Unterwagens.



**Anmerkung:**

**HOLLAND LIFT INTERNATIONAL B.V.** empfiehlt, die Scherenarbeitsbühne nicht ohne spezielles Hebezeug anzuheben. Wenden Sie sich an Hersteller, um weitere Informationen zu erhalten.